

# Wohn- und Geschäftshaus an der Dolderstrasse in Zürich : Architekt Otto Glaus

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 1: **Wohnbauten und Siedlungen**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34121>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

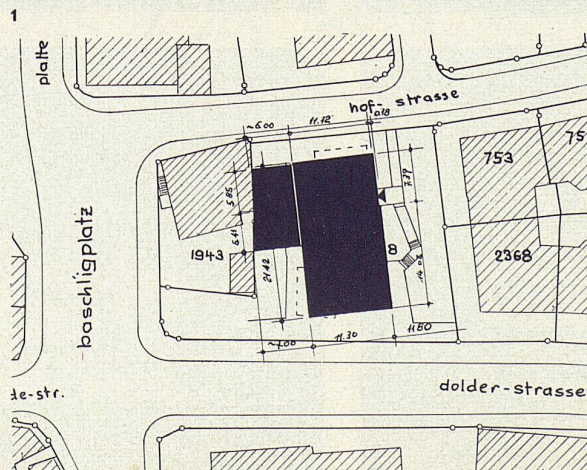
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

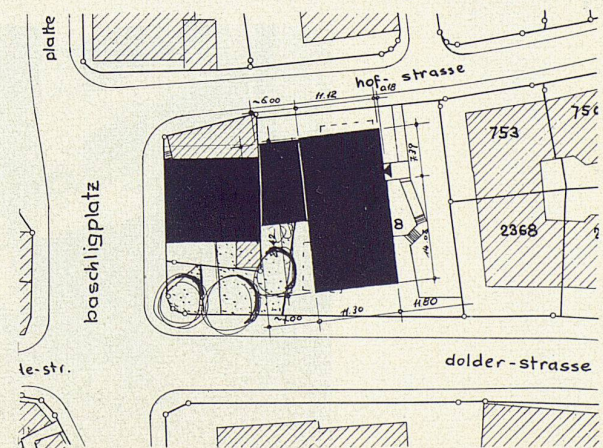
## Wohn- und Geschäftshaus an der Dolderstraße in Zürich

1954/55, Otto Glaus, Arch. BSA/SIA, Zürich  
 Mitarbeiter: Jean Messerli, Architekt, Zürich; Max Buchofer, Architekt, Zürich; Fritz Friedli, Architekt, Münsingen

Das Terrain befindet sich an einer verkehrsreichen, steil ansteigenden Kreuzung. Aus verkehrstechnischen Gründen sowie dem städtebaulichen Wunsch nach Schaffung eines Platzraumes wurde ein nach innen geschlossener Winkelbau vorgesehen. Der ausgeführte Neubau bildet die erste Etappe. Der westliche Gebäudetrakt kann erst in einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden. Die Disposition der Grundrisse sowie der Konstruktion ist so getroffen, daß der niedere Anbau, der heute die Verbindung zu dem alten Eckhaus bildet, später als Zwischenglied zur zweiten Etappe dienen kann. Glücklicherweise zeigte der Besitzer des alten, schönen Zürcher Hauses sehr viel Sinn für die moderne Architektur. Alle Beteiligten, speziell auch die Behörden, waren sich darin einig, daß nicht versucht werden sollte, aus Rücksicht auf den kleinen Altbau, dessen Weiterbestehen aus verschiedenen Gründen sehr fraglich ist, den Neubau der alten Bebauung anzupassen.



2



3

1  
Blick von Süden  
Immeuble locatif à Zurich; vue prise du sud  
Apartment block in Zürich from the south

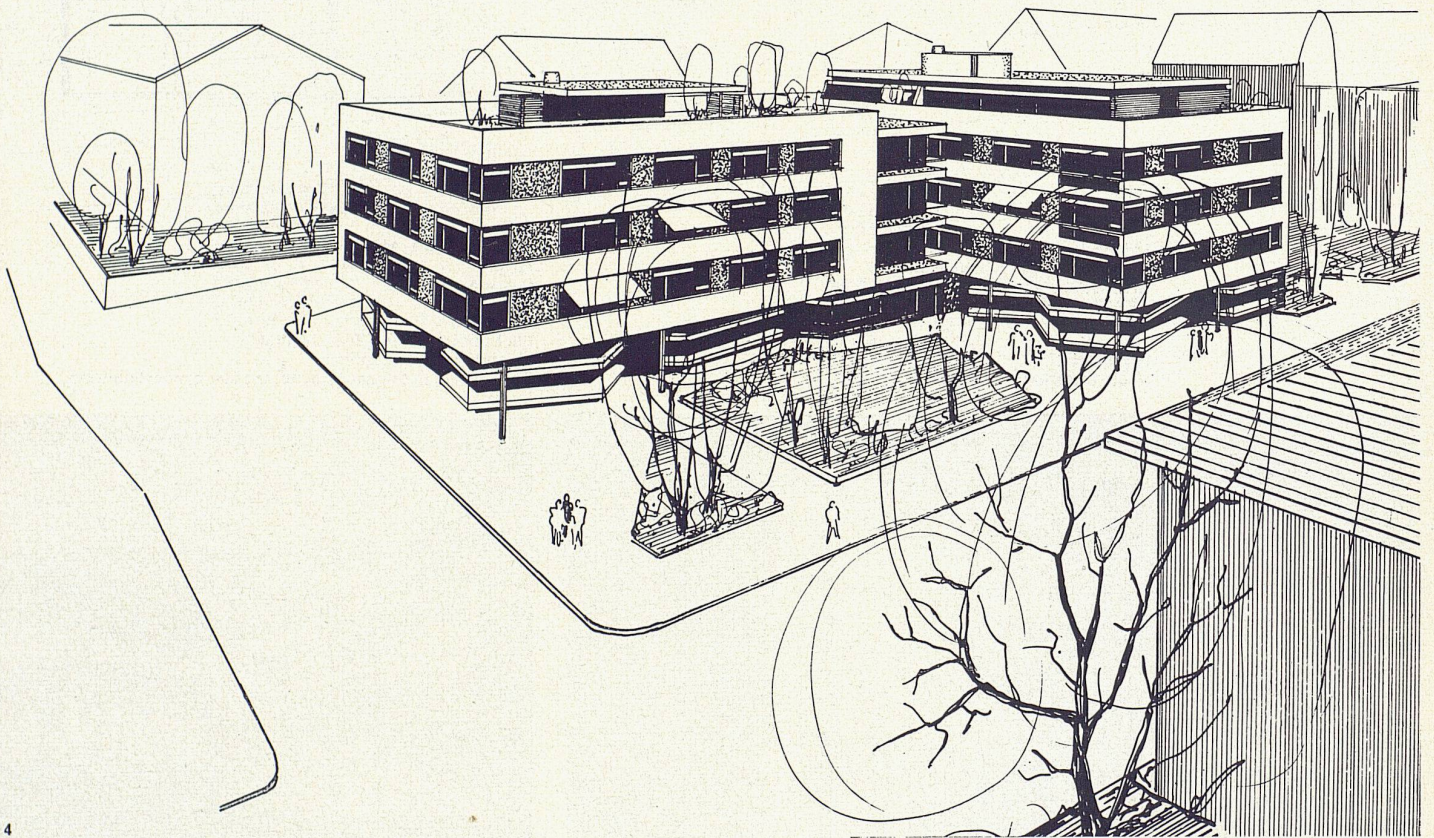
2  
Situationsplan 1:1000, heutiger Ausbau  
Plan de situation, état présent  
Site plan without future addition

3  
Situation 1:1000, projektierter Ausbau  
Plan de situation, état futur  
Site plan with future addition

4  
Ansicht der projektierten Gesamtanlage  
Vue perspective du projet définitif  
Perspective view of the completed housing group

5  
Blick von Westen, links das alte Riegelhaus  
Vue prise de l'ouest  
West elevation

6  
Ostseite mit Treppenhaus  
Façade est avec cage d'escalier  
East elevation with staircase



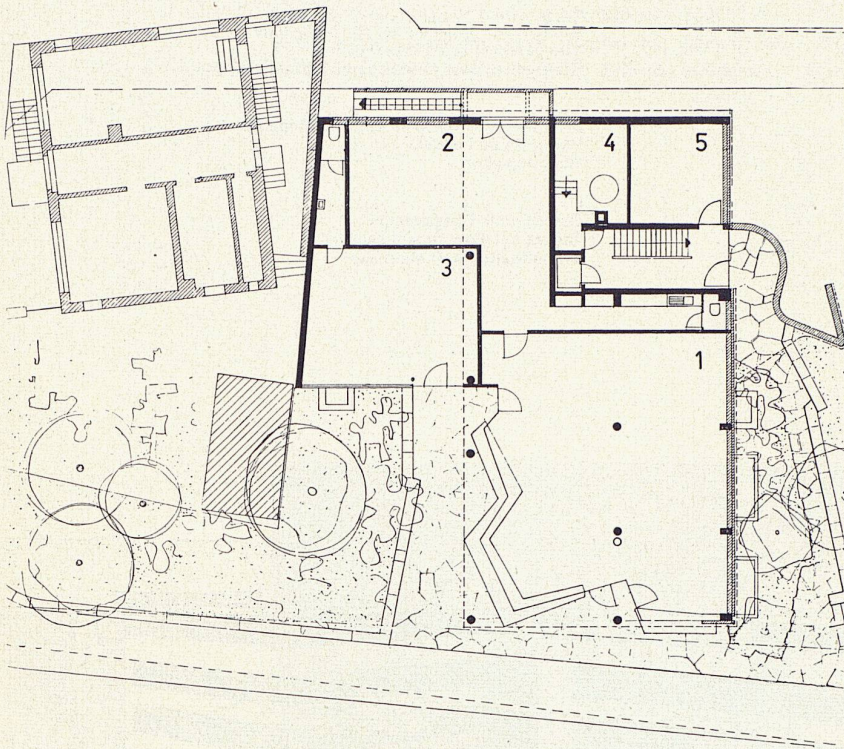
4



5

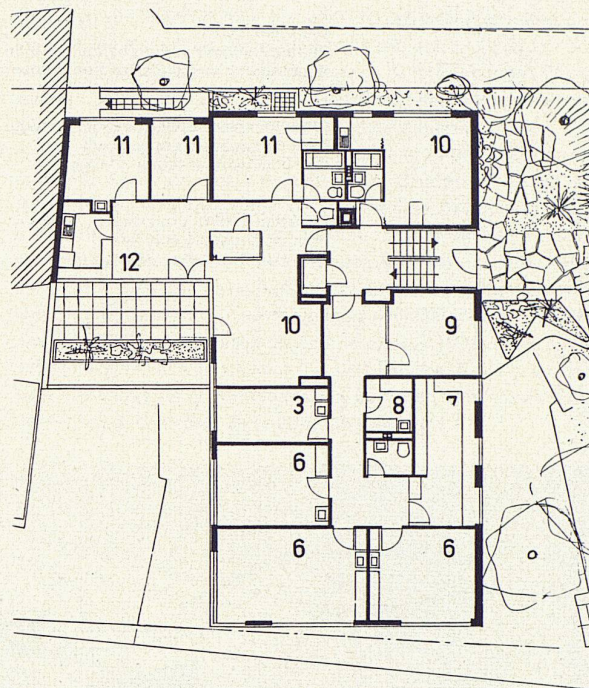


6



**7**  
Erdgeschoß mit Laden 1: 300  
Rez-de-chaussée et magasin  
Groundfloor with shop

**11**  
Südfront  
Façade sud  
South elevation



**8**  
Obergeschoß 1: 300  
Etage  
Upper floor

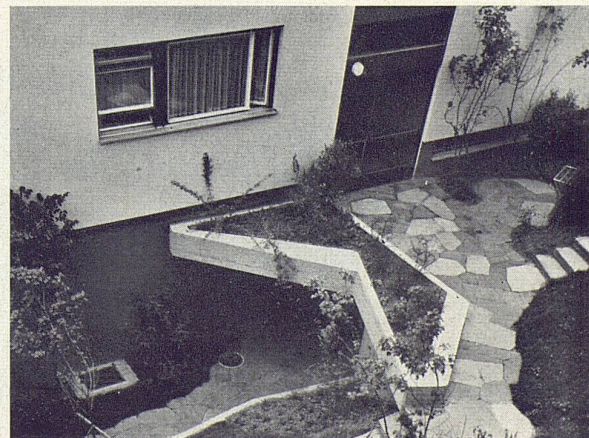
**12**  
Blick auf Laden und Zwischentrakt  
Magasin et aile de liaison  
Shop detail; in the background, the low connecting wing



11

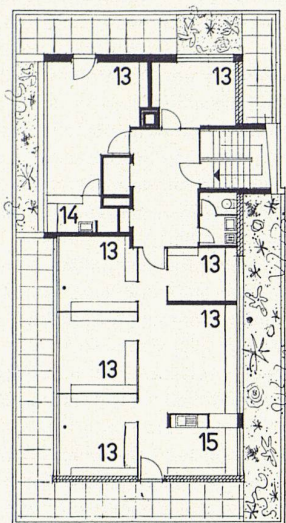


12



13

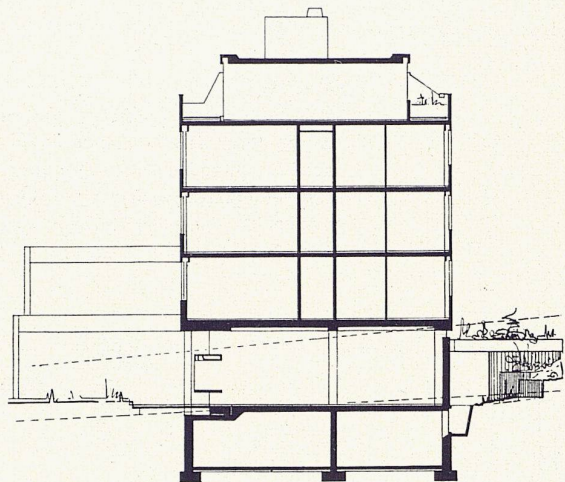
- 1 Laden
- 2 Lager
- 3 Büro
- 4 Heizung
- 5 Abstellraum
- 6 Sprechzimmer (Zahnarzt)
- 7 Labor
- 8 Dunkelkammer
- 9 Wartezimmer
- 10 Wohnraum
- 11 Schlafzimmer
- 12 Eßplatz
- 13 Atelier Reklameberater
- 14 Garderobe
- 15 Archiv



9

9  
Dachgeschoß 1: 300  
Troisième étage, avec toit-terrasse  
Penthouse floor

13  
Hauseingang  
Entrée de l'immeuble  
Entrance of the apartment block



10

10  
Querschnitt 1: 300  
Coupe  
Cross-section

14  
Geschäftsräume eines Werbeberaters im Dachgeschoß  
Intérieur de l'appartement du troisième servant de bureau à un publicitaire  
Interior of the penthouse occupied by a publicity manager

Photos: 1, 5, 6, 11, 12 Max Hellstern, Zürich  
13, 14 Hans Eichenberger, Zürich

